



Pressemitteilung

Merseburg, 23.05.2022

Kundencenter nach Christi Himmelfahrt geschlossen

Brückentag am 27. Mai / MIDEWA am 30. Mai wieder erreichbar / 24-Stunden-Bereitschaft gesichert

Am Freitag, dem 27. Mai 2022, bleiben die Kundencenter und Verwaltungen in den vier Niederlassungen der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH geschlossen. Das betrifft die Standorte Bitterfeld, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben sowie Merseburg. „Unsere 24-Stunden-Notrufnummern stehen selbstverständlich auch am Feiertag, am Brückentag und am Wochenende rund um die Uhr zur Verfügung, wenn uns jemand eine Störung melden will“, versichert MIDEWA-Pressesprecherin Alexandra Müller.

Die Kunden erreichen ihre jeweilige MIDEWA-Niederlassung bei Störungen unter den bekannten 24-Stunden-Notrufnummern:

Saale – Weiße Elster (Merseburg): 03461 352-111

Muldenaue – Fläming (Bitterfeld): 03493 302-111

Anhalt – Harzvorland (Köthen): 03496 4110-34

Mansfelder Land – Querfurter Platte (Lutherstadt Eisleben): 03475 6769-115

Ab Montag, 30. Mai 2022, sind die Kundencenter wieder zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar. In der Zwischenzeit eingegangene E-Mails werden nach und nach abgearbeitet. Auf ihrer Internetseite hat die MIDEWA zudem viele Servicethemen rund ums Wasser aufbereitet. Gleich auf der Startseite wird außerdem zeitnah über aktuelle Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung informiert, so dass man im Netz auf www.midewa.de jederzeit auf dem Laufenden ist.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 330 Beschäftigte (Stand: Mai 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de